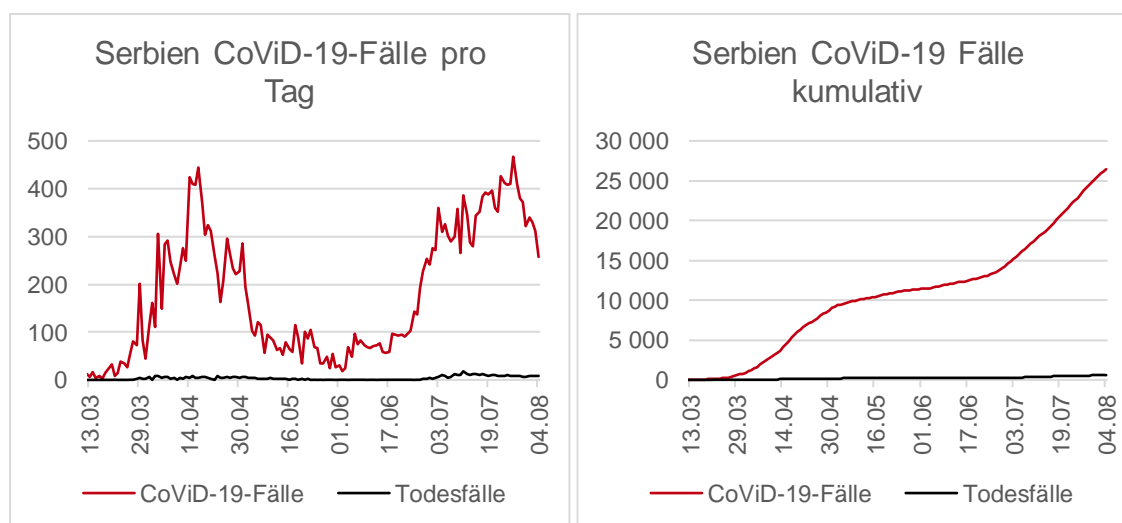


# CoViD-19: Status quo kompakt

## Länder mit dreistelligem Anstieg der Neuinfektionen

### Belgrad/Serbien

#### Verlauf der CoViD-19-Infektionen in Serbien



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

### Ursachen

Die aktuelle Corona-Welle sei laut Krisenstab die Folge der gelockerten Maßnahmen und daraufhin veranstalteten Feiern sowie der Antiregierungsdemos, während unabhängige ExpertInnen die Abhaltung der Parlamentswahlen und eines Fußballspiels mit etwa 25.000 ZuschauerInnen als Ursache nennen.

### Neue Maßnahmen

Die, am 17. Juli eingeführten strengeren Maßnahmen zeigen positive Ergebnisse und bleiben bis auf weiteres in Kraft. Es handelt sich dabei um die landesweite Schutzmaskenpflicht in geschlossenen Räumen und im Freien, wenn der Mindestabstand von eineinhalb Metern nicht einzuhalten sei sowie das Verbot von Versammlungen von über 10 Personen.

### Reaktion offizielle Stellen

Der Serbische Gesundheitsminister Zlatibor Lončar (SNS- Serbische Fortschrittspartei) verweist am Wochenende auf Länder mit geringen Infektionszahlen wie Deutschland, Österreich und Slowenien – dort würde man sich an die Maßnahmen halten. Die serbische Regierung gibt dem Krisenstab nach

Protesten Rückendeckung. Chefepidemiologe Predrag Kon behauptet, der Krisenstab habe ausschließlich eine beratende Funktion, alle Entscheidungen beschließe die Regierung.

## Meinungen ExpertInnen und NGOs

Auf dem offiziellen Portal <https://covid19.rs> werden weiterhin keine Infiziertenzahlen nach Städten und Gemeinden veröffentlicht, was laut unabhängigen Medien auf Fallzahlenmanipulation hinweise. Laut Einschätzungen von Goran Blagojević, Professor der Medizinischen Fakultät in Belgrad, seien in Serbien insgesamt 128.000 Personen an CoViD-19 erkrankt und 5.000 gestorben. Das sei achtmal mehr als offiziell berichtet.

## Prognose

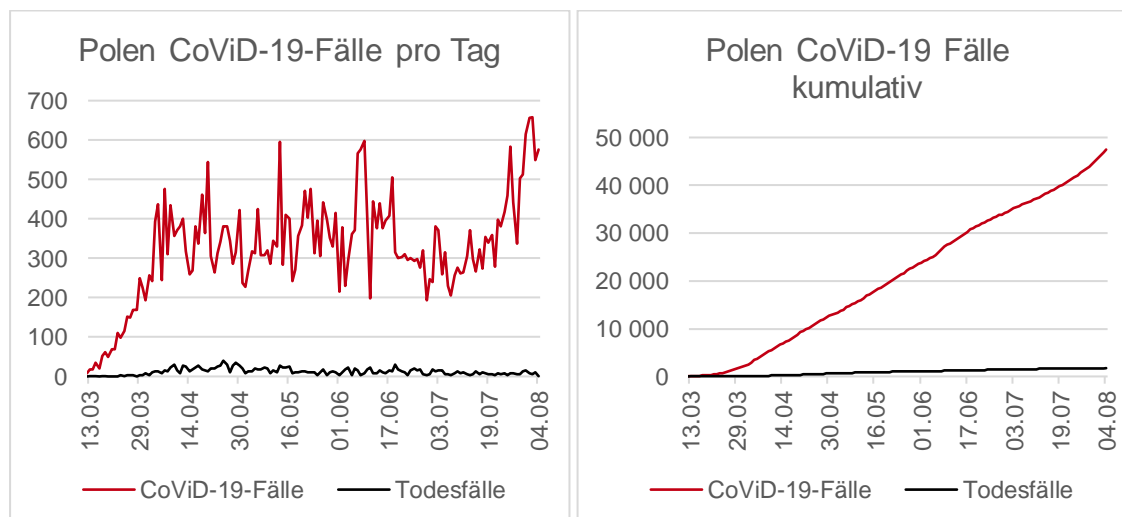
Eine Abflachung der Fallzahlenkurve sei erreicht worden, aber das Risiko sei weiterhin hoch. Mit der Austragung von größeren Veranstaltungen ist in den kommenden Monaten nicht zu rechnen. Chefepidemiologe Predrag Kon schlägt einen reduzierten Stundenplan für die ersten vier Klassen vor, mit maximal vier Unterrichtsstunden zu 30 bis 35 Minuten täglich und höchstens 15 SchülerInnen auf einmal.

## Quellen

B92.net (Internetportal, [www.b92.net](http://www.b92.net))  
Blic.rs (Internetzeitung, [www.blic.rs](http://www.blic.rs))  
Danas.rs (Internetzeitung, [www.danas.rs](http://www.danas.rs))  
N1.info (Internetportal, <http://rs.n1info.com>)  
Nedeljnik.rs (Internetzeitschrift, <https://nedeljnik.rs>)  
Nova.rs (Internetportal, <https://nova.rs>)  
Politika.rs (Internetzeitung, [www.politika.rs/sr](http://www.politika.rs/sr))

## Krakau/Polen

### Verlauf der CoViD-19-Infektionen in Polen



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

### Ursachen

Die Anzahl der Corona-Infizierten steigt weiterhin ständig an. Gestern wurde mit 680 Neu-Infektionen der höchste tägliche Zuwachs seit Ausbruch der Epidemie notiert. Die meisten Fälle werden in Schlesien und in Kleinpolen gemeldet. In den Urlaubszentren werden die Regeln (Schutzmasken und Distanzierung) kaum eingehalten.

### Ursprung Neuinfektionen

Bisher wurden in Polen 48.149 Fälle erfasst, weiterhin der größte Zuwachs in Schlesien. Seit zwei Wochen wächst die Zahl der aktiven CoViD-19-Fälle (29. Juli 2020 – 9.985, 3. August 2020 – 10.856) erneut. Pro Tag werden zwischen 500 und 680 neue Fälle registriert.

### Neue Maßnahmen

Ab 3. August 2020 werden Kontrollen zur Einhaltung der Maskenpflicht in den Geschäften durchgeführt. Bei Hochzeiten sollen registrierte Gästelisten geführt werden.

### Reaktion offizieller Stellen

Der polnische Premierminister Mateusz Morawiecki (PiS – Recht und Gerechtigkeit) hat in einer Pressekonferenz dazu aufgerufen, sich an die bestehenden Regeln (Maskenpflicht und Distanzierung) zu halten. Die Maskenpflicht in den Geschäften soll eine Rechtsgrundlage bekommen.

## Meinungen ExpertInnen und NGOs

"Nicht 500 oder 600 neue Infektionen am Tag, wie die offiziellen Zahlen zeigen, sondern 5.000 pro Tag betragen die wahrscheinlichen Zuwächse. Die Lösung ist, die bestehenden Restriktionen einzuhalten, nicht, neue zu erlassen." behauptet Prof. Egbert Piasecki (parteilos) vom Institut für Immunologie der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Wrocław.

## Prognose

Laut Prof. Robert Gałązkowski (parteilos), Direktor der Polnischen Flugrettung, werde es im Herbst dazu kommen, dass PatientInnen mit CoViD-10-Symptomen von Grippe-PatientInnen differenziert werden müssen, dabei werde es sich um mehrere zehntausend Personen pro Tag handeln, eine gigantische Herausforderung für das Gesundheitssystem in Polen.

## Partei

PiS: Recht und Gerechtigkeit (rechts)

## Quellen

onet.pl (Nachrichtenportal, [www.onet.pl](http://www.onet.pl))

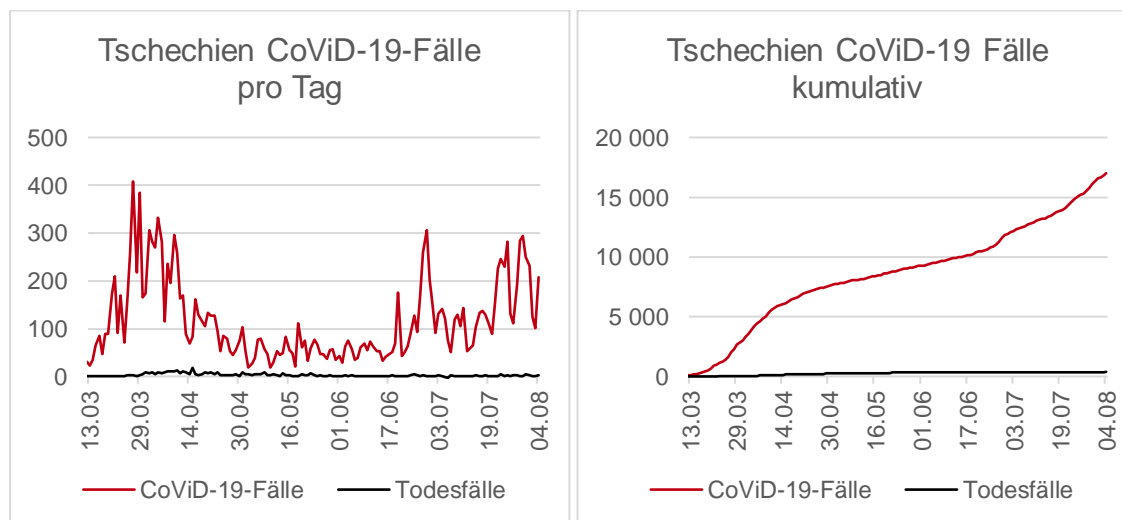
tvn24.pl (Nachrichtenportal des privaten Nachrichtensehens TVN24, [www.tvn24.pl](http://www.tvn24.pl))

wp.pl (Nachrichtenportal, [www.wp.pl](http://www.wp.pl))

wyborcza.pl (Internetausgabe der Tageszeitung "Gazeta Wyborcza", [www.wyborcza.pl](http://www.wyborcza.pl))

## Prag/Tschechien

### Verlauf der CoViD-19-Infektionen in Tschechien



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

### Ursachen

Obwohl die Zahlen der CoViD-19-Erkrankungen eine steigende Tendenz haben, ist die Situation, im Vergleich zur vorigen Woche, in der alle Rekorde gebrochen wurden, wieder ein wenig ruhiger. Die Neuinfektionen am Wochenende waren die niedrigsten der vergangenen zwei Wochen, obwohl sie im Durchschnitt zu den schlechtesten in Europa gehörten. Am Dienstag, dem 4. August 2020, stiegen die Zahlen jedoch wieder an. Das am Montag, dem 3. August 2020, veröffentlichte "Ampel-System" für Tschechien gab der Öffentlichkeit Hoffnung, dass die Lage nicht so schlimm ist. Auf einer Sicherheitsskala (Stufe I-sicher bis Stufe IV-gefährlich) waren nur acht Standorte in Stufe II. Stufe II (grüne Farbe) bedeutet, dass bei den meisten Infektionen der Ursprung bekannt ist und die Ausbreitung vorsehbar ist und durch Vorkehrungen eingedämmt werden kann. Alle anderen Kreise, Gemeinden beziehungsweise Regionen waren in Stufe I, in der so gut wie keine Ansteckungsgefahr droht.

### Ursprung Neuinfektionen

Laut den Angaben der "Hygienischen Station der Tschechischen Republik" wurden die meisten Infektionen in den vergangenen Wochen bei den Personen unter 30 Jahren diagnostiziert. Zu den Infektionsclustern gehören derzeit Partys, Feiern, Clubs und ähnliche Veranstaltungen, bei denen auch in der Regel Alkohol konsumiert und meist nicht auf die hygienischen Empfehlungen geachtet wird. Kritisch ist auch die Lage in den Einrichtungen, in denen GastarbeiterInnen untergebracht sind. Im Universitätskrankenhaus "Na Bulovce", in dem die meisten tschechischen CoViD-19-Fälle behandelt werden, sind aktuell bis zu zehn CoViD-19-PatientInnen hospitalisiert. Nur zwei von ihnen liegen auf der Intensivstation. Die aktuelle Situation in Tschechien wird nicht als die zweite CoViD-19-Welle angesehen.

## Neue Maßnahmen

Im Vergleich zur Vorwoche wurden keine neuen Maßnahmen verhängt. Die Einführung der Maßnahmen, wie beispielsweise die Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Spitälern und in SeniorInnenheimen, werden nur mehr lokal verhängt, je nachdem, wie sich die Situation in den jeweiligen Kreisen beziehungsweise Gemeinden entwickelt. In der Hauptstadt Prag werde, den Prager HygienikerInnen zufolge, bald eine Maskenpflicht in allen öffentlichen Verkehrsmitteln eingeführt. Bis dato gilt diese nur in der U-Bahn Pflicht.

## Reaktion offizieller Stellen

Haupthygienikerin Jarmila Rážová kritisierte im Zuge einer Pressekonferenz am Montag, dem 3. August 2020, die Altersgruppe der Unter-30-jährigen, die sich unverantwortlich benehmen und sich nicht an hygienische Vorschriften halten würde. Des Weiteren kritisierte sie die niedrige Zahl an Ärztinnen und Ärzten im Hygienebereich, in dem durchschnittlich nur zwei Personen pro Jahr promovieren würden. Derzeit befänden sich in fünf medizinischen Fakultäten im Land nur 17 StudentInnen, die sich auf diesen Bereich spezialisieren würden, das sei zu wenig.

## Meinungen ExpertInnen und NGOs

Die Leitende Ärztin der "Klinik für Infektionen, parasitische und tropische Krankheiten" des Universitätskrankenhauses "Na Bulovce", Hana Roháčová, erklärte, dass das CoViD-19-Virus derzeit nicht eingedämmt werden könne. Eine potentielle Mutation des Virus sei ebenfalls nicht ausgeschlossen. Laut dem ehemaligen Chef des Krisenstabs, Roman Prymula, sei der rasante Anstieg an Infektionen unter anderem auch auf die übereilte Abschaffung der Maskenpflicht zurückzuführen.

## Prognose

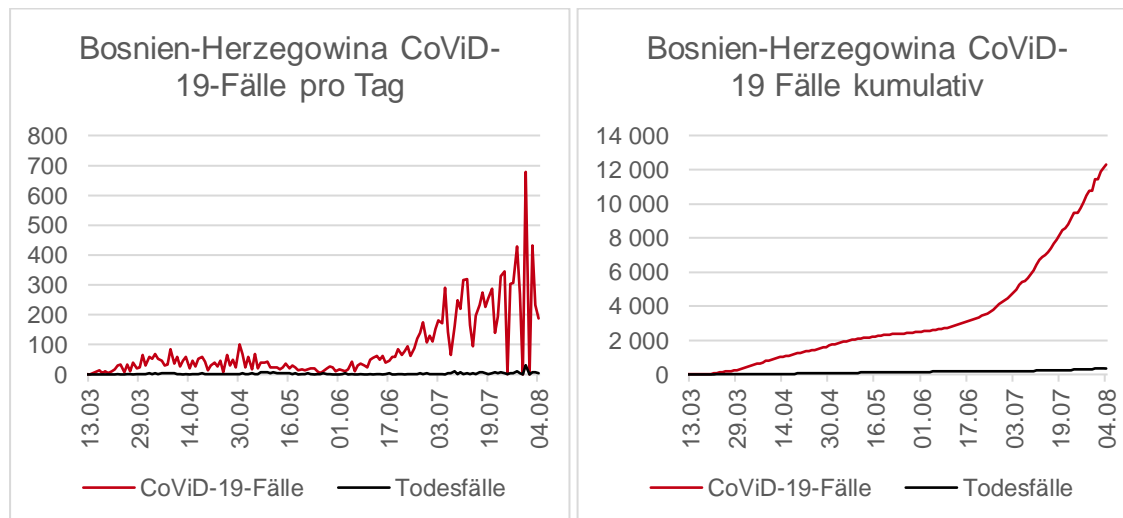
Die Situation werde sich im Herbst verschlechtern, vor allem im Zusammenhang mit dem Anstieg von anderen Atemwegserkrankungen. Obwohl die Zahlen der Infizierten steigen werden, bedinge das nicht zwingend auch einen Anstieg der Sterberate.

## Quelle

SeznamZpravy.cz (Onlinemedium, [www.seznamzpravy.cz](http://www.seznamzpravy.cz))

## Sarajevo/Bosnien-Herzegowina

### Verlauf der CoViD-19-Infektionen in Bosnien-Herzegowina



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

### Ursachen

Fast täglich werden Infizierten-Zuwachszahlen von mehr als 300 gemeldet. Landesweit sind 589 Personen in stationärer Behandlung. Das Gesundheitsministerium macht die fehlende Eigenverantwortung der Bevölkerung und die mangelnde Überwachung seitens der Kontrollbehörden verantwortlich für die hohen Zuwachszahlen.

### Ursprung Neuinfektionen

Aktuell sind die meisten Fälle auf Familiencluster zurückzuführen. Eine starke Ausbreitung findet sich besonders bei der jungen Bevölkerung.

### Neue Maßnahmen

Die Teilrepublik Srpska verlängerte alle Maßnahmen in Bezug auf den Mund-Nasen-Schutz, Menschenansammlungen, Veranstaltungen und für die Gastronomie bis 17. August. Das Teilland Föderation erwägt, den Notstand für einzelne Regionen auszurufen.

### Reaktion offizieller Stellen

Die Bevölkerung kritisiert die schwache Kommunikation der offiziellen Stellen, sie vermisst Pressekonferenzen und klare Ansagen. Die vereinzelt Apelle reichen angesichts der derzeitigen Zuwachszahlen nicht aus.

## Meinungen ExpertInnen und NGOs

Aus aktuellem Anlass – mehrere prominente Corona-Erkrankte verbreiten über Social Media Informationen über CoViD-19-Therapien – wandten sich einige Expertinnen und Experten an die Bevölkerung. Der Facharzt für Infektiologie und ehemalige langjährige Direktor des Allgemeinen Krankenhauses Sarajevo, Bakir Nakaš, warnt vor einer unverantwortlichen Verordnung und Einnahme von Arzneien zur Hemmung der Blutgerinnung sowie zur Malaria-Behandlung.

## Prognose

Es gibt keine mittelfristigen und langfristigen Prognosen. Mit einem signifikanten Rückgang der aktiven Fälle wird im August aufgrund der Urlaube und Versammlungen nicht gerechnet.

## Quellen

Bhrt.ba (Website des öffentlich-rechtlichen Senders, [www.bhrt.ba](http://www.bhrt.ba))

FENA (Nachrichtenagentur, [www.fena.ba](http://www.fena.ba))

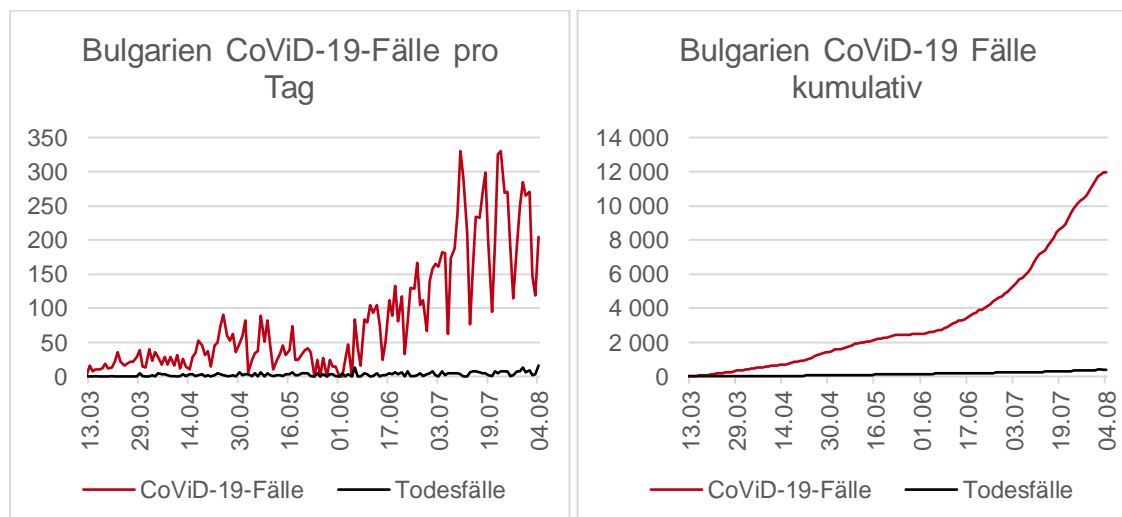
Klix.ba (Onlinemedium, [www.klix.ba](http://www.klix.ba))

Rtrs.tv (Website des öffentlich-rechtlichen Senders, [www.rtrs.tv](http://www.rtrs.tv))



## Sofia/Bulgarien

### Verlauf der CoViD-19-Infektionen in Bulgarien



Quelle: <https://data.europa.eu/euodp/de/data/dataset/covid-19-coronavirus-data>

© Eurocomm-PR

### Ursachen

Die Ursachen für die steigenden Fallzahlen sind weiterhin Großveranstaltungen, Straßenproteste und das Nichteinhalten der "Drei-D-Regel" (Disziplin, Distanz und Desinfektion) durch die Bevölkerung.

### Ursprung Neuinfektionen

In der Gruppe der Jugendlichen wurde ein Anstieg der Infektion auf 25 Prozent verzeichnet. Große Infektionsherde sind zwei SeniorInnenheime in Russe und Varna. Die Zahl der PatientInnen im Krankenhaus steigt weiter, wobei circa ein Prozent der Infizierten ins Krankenhaus muss. Es überwiegt die Meinung, dass es sich aktuell um Ausläufer der ersten Welle handelt.

### Neue Maßnahmen

Das Wirtschaftsministerium hat dem Tourismusministerium circa fünf Millionen Euro zur Verfügung gestellt um die Reisebüros zu unterstützen. Outdoor-Sportveranstaltungen dürfen wieder vor Publikum stattfinden, die Auslastung darf jedoch 50 Prozent nicht übersteigen. In den Sofioter Kindergärten wurden Massentestungen von MitarbeiterInnen durchgeführt, nur ein Ergebnis fiel positiv aus.

### Reaktion offizieller Stellen

Premierminister Bojko Borissov (GERB – Bürger für eine europäische Entwicklung Bulgariens) erklärte nach Gesprächen mit dem Gesundheitsminister und dem Nationalen Gesundheitsinspektor, dass weiterhin keine strengeren Beschränkungsmaßnahmen getroffen werden sollen. Die Bevölkerung müsse aber die geltenden Regeln einhalten.

## Meinungen ExpertInnen und NGOs

Laut dem Gesundheitsminister, Prof. Kostadin Angelov (parteilos), sind die Krankenhäuser für die Aufnahme und Behandlung von CoViD-19-PatientInnen vorbereitet und ausgerüstet. Es bestehe aktuell die Bereitschaft 2.832 Betten für CoViD-19-Erkrankte bereitzustellen. Die Morbidität sei in den letzten zwei Wochen im Vergleich zu den vorhergehenden um 9,8 Prozent zurückgegangen. Die Mortalität in den Risikogruppen sei aber gestiegen. Ferner sei die Zahl der Genesenen nun häufiger höher als die Zahl der Neuinfizierten.

## Prognose

Laut der Leiterin des Instituts für Mikrobiologie an der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften, Dr.<sup>in</sup> Penka Petrova, kommt die zweite Welle wahrscheinlich im Oktober. Danach würden sich wahrscheinlich die CoViD-19-Infektionen mit denen der herkömmlichen Grippe vermischen, was eine Differenzierung erschweren werde.

## Partei

GERB: Bürger für eine europäische Entwicklung Bulgariens (Mitte-rechts)

## Quellen

Coronavirus.bg (Informationsportal der Regierung, [www.coronavirus.bg](http://www.coronavirus.bg))

Dariknews.bg (Onlinemedium, [www.dariknews.bg](http://www.dariknews.bg))

Dnes.bg (Onlinemedium, [www.dnes.bg](http://www.dnes.bg))

Sportal.bg (Onlinemedium, [www.sportal.bg](http://www.sportal.bg))

24chasa.bg (Website der Tageszeitung "24 Tschassa", [www.24chasa.bg](http://www.24chasa.bg))

## Länder mit minimalen Neuinfektionen

In der Slowakei, Slowenien und Ungarn kommt es nur zu minimalen Neuinfektionen.